

Feierstunde am 9. September 2014 in Kals-Lesach

Innig geliebter himmlischer Vater, geliebter Heiland Jesus Christus,

unser Herz sehnt sich nach Dir, und diese Sehnsucht kommt von Dir. Du hast diese Sehnsucht in unser Herz gelegt; und so entfache diese Sehnsucht immer mehr, sodass wir an nichts anderes mehr denken als an Dich, unserem Schöpfer, unserem Erlöser, an Dich als die Liebe, aus der alles kommt.

Und so dürfen wir jetzt zu Dir kommen mit der großen Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, uns zum Heil. Und so danken wir Dir und neigen uns vor Dir in Liebe und in Demut. Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

Ich bin bei euch und Meine Liebe erfüllt eure Herzen, sodass diese Liebe in eurem Herzen zu einem Feuer wird, das hinausleuchtet in diese Welt. Wenn ihr diese Welt betrachtet, so wisst ihr, dass sie das Feuer der Liebe braucht, das Feuer des Heils und nicht das Feuer des Verderbens. Wenn eure Herzen mit Meiner Liebe erfüllt sind und diese Liebe hinausfließt, so kann diese Liebe das Feuer des Verderbens löschen, verwandeln. Und so seid Kinder der Liebe, die sich dieser Aufgabe bewusst sind, auch dieser Verantwortung, auch dieser Möglichkeit, dieser Chance, etwas zu verändern.

Ich brauche Kinder, die bereit sind, diesen Weg zu gehen; den Weg des Heils, den Weg der Hingabe, der Liebe, der Güte, des Erbarmens, den Weg des Friedens, der Freude, der Dankbarkeit und vieles mehr. Ihr wisst das. Ihr spürt das in eurem Herzen. Ihr habt euch einst für diesen Weg entschieden; und nun habt ihr diesen Weg gefunden. Wie viele Meiner Kinder gehen mit diesem Ziel in das Erdenleben und finden diesen Weg nicht. Sie lassen sich von diesem Weltgeist blenden und verführen; und sie können es nicht erkennen. Und so erbarmt euch ihrer, dieser blinden Schar, dieser verführten Schar und sendet ihnen Liebe und Licht und Erkenntnis in Meinem Namen. Umarmt sie im Geiste, berührt ihre Seele, ihre Herzen mit euren guten Gedanken, mit euren liebenden Gedanken. Habt Erbarmen mit ihnen. Bei passenden Gelegenheiten sprecht auch klare Worte von euren Erfahrungen, von dem, was Ich in euch bewirkt habe: Von der Liebe, von der göttlichen Liebe; aber auch von den Konsequenzen, wenn sie so weiterleben, wie sie leben. Ist doch die Sehnsucht nach Liebe, nach Erlösung, nach Befreiung in allen Menschenherzen.

So berührt diesen Kern in ihrem Herzen. Nehmt sie an der Hand, und bringt sie Mir und bittet Mich, dass Ich ihre Herzen berühre, dass Ich sie segne, dass Ich sie mit Liebe und Licht erfülle. Nehmt euch diese Zeit, dieses zu tun, immer wieder. Und auch, wenn ihr von außen keine Veränderung seht; im Herzen beginnt die Veränderung wie eine kleine Blume zu blühen, zu wachsen, sich zu entfalten; und eines Tages bricht dieses Herz auf, und Ich kann Mich in diesem Herzen ganz entfalten.

Auch ihr seid auf dem Weg des Wachsens; und da gibt es kein Ende, alles ist in Bewegung. Es gibt keinen Stillstand. Ihr geht Schritt für Schritt euren Weg. Immer wieder erlebt ihr neue Erfahrungen, kommt zu neuen Erkenntnissen. Immer wieder könnt ihr erkennen, dass ihr von Mir betaut werdet mit Neuem, sodass ihr auch eine Veränderung in euch erlebt. Dieses Wachstum, diese Veränderung, diese

Werdet Hörende und Gebende und Liebende.

Verwandlung ist nie beendet. Nicht hier auf der Erde und nicht in der geistigen Welt, denn auch dort werdet ihr euch immer weiter verwandeln, immer weiter wachsen, immer mehr Erkenntnisse gewinnen, immer größere Möglichkeiten bekommen, zu gestalten und Hilfreiches zu tun. Und so nehmt euch auch in dieser Woche hier Zeit, in euch hineinzuspüren in euer Herz, in eure Seele und auch zu fragen: Was steht an als nächster Schritt? Wo darf ich noch hinschauen? Was möchte noch geheilt werden, bereinigt werden? Und bringt Mir das an Mein Herz und werdet stille und hört hin. Hört in euer Herz, und ihr bekommt die Impulse und die Antworten, die ihr braucht, und die ihr euch wünscht.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, und erfülle euch mit all dem, was ihr braucht, mit Liebe, mit Licht, mit Frieden, mit Freude, Zuversicht, Mut, Dankbarkeit, Barmherzigkeit, Demut ... und vieles, vieles mehr an Geschenken lege Ich in euer Herz und erfülle eure Seele, euren Geist, euren Körper mit Meiner Liebe und auch mit Meiner Heilkraft, mit Meinem Heilsstrom.

Meine Geliebten, werdet stille und horcht. **Werdet Hörende und Gebende und Liebende.**

Amen

Feierstunde am 11. September 2014 in Kals-Lesach

Geliebter Heiland, geliebter Schöpfer, geliebter Erlöser, geliebter Vater, wir dürfen nun zu Dir kommen und Dich bitten um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt, was wir brauchen für unsere Entwicklung, für unsere Verwandlung; und so bitten wir Dich um Deine Worte und auch um Antwort auf die Fragen meiner Geschwister. Du kennst ja ihre Herzen. Du kennst auch ihre Fragen, aber sie dürfen sie auch ausdrücken, und Du schenkst ihnen Antwort. Dafür danken wir Dir von ganzem Herzen. Amen

Meine geliebten Kinder, Meine Geliebten, Mein Sohn, Meine Töchter,

horcht in euer Herz, spürt hinein in euer Herz, werdet stille und spürt nach, was euch besonders wichtig ist in eurem Leben. Was ist das Wichtigste in eurem Leben? Welche Ziele habt ihr? Was möchtet ihr noch erreichen? Wo liegt das Wesentliche in eurem Leben? Stellt euch diese Fragen immer wieder. Überprüft immer wieder, was das Wichtigste in eurem Leben ist. Überprüft immer wieder, wohin euer Herz tendiert. Was steht an erster Stelle in eurem Herzen oder wer?

Manchmal ist euer Herz angefüllt mit vielem Äußeren. So manches scheint euch besonders wichtig zu sein, und euer Herz ist voll damit, und Mein Platz in eurem Herzen ist dadurch geschmälert.

Daher lade Ich euch ein, den Zustand eures Herzens immer wieder zu überprüfen; denn das, was in eurem Herzen ist, das ist auch eure Zukunft und macht sich in eurer Zukunft, ob hier oder in der geistigen Welt, sehr stark bemerkbar.

Wenn ihr Mir euer Herz überlasst, so werdet ihr, wenn ihr diese Welt verlasst und hinübergeht in diese andere Dimension, eine so starke Sehnsucht in eurem Herzen haben, dass euer einziges Ansinnen die Sehnsucht nach Meiner Gegenwart in euch ist und auch um euch. Ihr kennt den Tag nicht und die Stunde, und so seid achtsam, aufmerksam, behutsam.

Das war es, was Ich euch mitgeben möchte, und Mein Segen ist mit euch und Meine Liebe.

Meine Liebe erfüllt euch, umhüllt euch, stärkt euch. Mein Friede ist mit euch.

Amen

Feierstunde am 14. September 2014 in Schleiden-Broich

Gebet für die neue Zeit:

Unser Vater, der Du bist in uns, um uns und überall. Dein Name, der da ist Weisheit, Unendlichkeit und Liebe, werde geheiligt. Dein uns verheißenes Reich komme jetzt. Dein Wille geschehe in allen Universen. Gib uns das neue Brot für unseren neuen Leib, verwandle all unsere gesammelte Schuld durch die Kraft Deiner Gnade und führe uns durch die Versuchung der Dunkelheit mit Deinem Licht. Denn Dein ist und bleibt das Reich, die Kraft und die Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Innig geliebter Heiland, Jesus Christus,

Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit! Um diese Kraft, die aus Dir kommt, bitten wir Dich, damit wir gestärkt durch diese Zeit gehen, in der Verbindung mit Dir. Du schenkst uns von Deiner Liebe, von Deinem Licht und Deinen Segen, ohne dem wäre nichts möglich. Aber mit Dir ist alles möglich.

So dürfen wir Dich nun bitten um die Worte aus Deinem Herzen, Deinem liebenden Vaterherzen. Mögen uns diese Worte zum Heil werden und uns neue Erkenntnisse schenken, damit wir weitergehen, weiterwachsen. Und so sei Dir Dank, Lob und Preis.

Amen

Meine geliebte Schar, Meine Söhne und Meine Töchter,

Ich bin bei euch und mit euch, hier und in eurem Alltag. Und damit Ich in eurem Alltag durch euer Herz wirken kann, braucht es eure Hingabe, euer Jasagen; es braucht ein intensives Loslassen von all dem, was **ihr** wollt.

Wenn ihr betet: *Dein Wille geschehe*, so sehet daraus auch die Konsequenz. Wenn ihr dieses betet, und Mein Wille in eurem Leben geschieht, so bedeutet das auch, dass manches in eurem Leben geschieht, was ihr euch nicht ersehnt habt. *Dein Wille geschehe* heißt auch, dass ihr dadurch innerlich verwandelt werdet. Aber diese Verwandlung ist auch voll Schmerz, voll Erkenntnisse. Diese Verwandlung ist nicht immer das, was ihr euch wünscht. Diese Verwandlung bedeutet auch: alles loszulassen, eure Wünsche loszulassen, eure Vorstellungen loszulassen. Alles das, was ihr haben wollt, loszulassen. Es bedeutet, euch ganz hinzugeben, eure Gedanken, eure Worte, euer Tun. Das geht nicht von heute auf morgen. Euer menschliches Wesen **will**; es will immer etwas. Aber dieses „Ich will“ steht dem „Dein Wille geschehe“ im Weg. Und dann kommt es zu Reibungsflächen, und auch das kann Schmerz bedeuten, seelischen Schmerz, körperlichen Schmerz. Das kann bedeuten, dass ihr nicht wisst, was ist nun rechtens, was ist der Wille des Vaters, was ist mein Wille ..., so denkt ihr.

Und daher spürt in euch hinein, immer wieder, und alles, was ihr verspürt, was hier auftaucht in euch, das nehmt und bringt es an Mein Herz mit der Bitte um Verwandlung, um Vergebung, um Bereinigung. Es ist kein leichter Weg. Es ist mit innerer Arbeit verbunden. Es ist ein „Immer wieder Hinschauen, Nachspüren, Hinhören, Erkennen und der Wahrheit ins Auge sehen“; und diese Wahrheit kann auch schmerzen. Die Wahrheit der Erkenntnis, die Wahrheit über die vielen Ungereimtheiten in euch und auch der Sündhaftigkeit. Die Wahrheit darüber, wie

sehr ihr auch immer wieder den Versuchungen anheimfällt. Diese Versuchungen sind in eurem Leben Tag für Tag gegeben. Und so erkennt das, und seid achtsam, denn wie Ich schon öfter sagte – die Versucher schlafen nicht – wohl Meine Kinder.

Und daher wacht auf, denn sonst erkennt ihr Mich nicht. Nur im Wachzustand erkennt ihr Meine Gegenwart in euch und um euch.

Und so weckt eure Geschwister, damit sie auch wach werden. Auch dafür seid ihr verantwortlich, dass eure Geschwister nicht schlafen. Es mag wohl Widerstände geben, und sie werden nicht so gerne wach, weil sie sich in ihrer Traumwelt geborgen fühlen und es für sie fein und angenehm ist; aber früher oder später werden sie geschubst, und zwar sehr intensiv, und dann sind sie erstaunt und wissen nicht, wie ihnen geschieht. Aber auch das gehört zum Entwicklungsweg, dieser Schubs, das, was euch dann im Leben passiert, was euch weckt, wo ihr dann erstaunt feststellt: „Ich habe geschlafen bis jetzt, aber nun gehe ich einen bewussten Weg.“

Und so versteht, Meine Geliebten: Dieser Weg der Nachfolge, dieser Weg in Meinem Weinberg, der fordert euch. Aber das ist auch die große Chance, dass ihr weiterwachsen könnt, dass Ich in euch wirklich etwas verändern kann, dass ihr ganz von Meinem Geist erfüllt werdet und erfüllt seid; und Mein Geist, Meine Liebe, Mein Licht durch euch wirken, damit sich in dieser Welt etwas verändern kann, damit hier Umwandlung geschehen kann, Verwandlung. Da liegt noch eine intensive Zeit vor euch, hier wie drüben. Es gibt jede Menge zu tun. Und so schaut genau hin, mit was ihr eure Zeit verbringt, wie ihr sie verbringt. Schaut auf die Inhalte dessen, was ihr den ganzen Tag tut. Beobachtet es, nehmt es wahr. Wie verlebt ihr einen Tag? Wo sind noch diese Schwachstellen, die euch Zeit rauben, die Zeit, die ihr besser mit Mir verbringen solltet, damit Ich in euch tun kann.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten. Habt Mut und geht voll Zuversicht diesen Weg. Ich bin bei euch und Mein Licht umhülle euch wie ein Schutzmantel. Mein Friede ist mit euch.

Amen

Feierstunde am 17. September 2014 in Kals-Ködnitz

Meine Geliebten,

Barmherzigkeit, das ist ein großes Wort; wo beginnt sie, und wo hört sie auf? Meine Barmherzigkeit hört nie auf. Meine Barmherzigkeit hat es möglich gemacht, dass alle die, die Mich nicht annehmen, die nicht an Mich glauben, die Mich verhöhnen und verspotten, in einem Umfeld leben (in der geistigen Welt), das ihnen entspricht, ihrer Liebe, ihrer Sehnsucht, ihrem Herzenszustand. Wenn ihr diese dunklen Welten betrachtet, so seid ihr schockiert. Aber diese Wesen in diesen Welten, diesen dunklen - haben diese selbst gewählt. Die meisten von ihnen fühlen sich dort ihrem Herzenszustand entsprechend „wohl“. Also habe Ich Mich ihrer erbarmt und ihnen die Möglichkeit geschaffen, dort zu leben, wo sie sich in ihrem Zustand wohlfühlen. Denn würde Ich sie mit Meinem Licht konfrontieren, so würden sie elends zugrunde gehen; denn Mein Licht können sie nicht ertragen. So leben sie dort in dieser Dunkelheit.

Was könnt ihr tun? Ihr könnt sie mit liebenden Gedanken betauen. Ihr könnt sie segnen. Ihr könnt Mich auch bitten, dorthin Licht zu senden; aber es wird alles so geschehen, wie es für sie ertragbar ist. Wie lange sie dort verweilen, bestimmen sie selbst, denn auch diese Wesen, so wie auch ihr - und diese Wesen sind ja auch eure Geschwister – entscheiden aus dem freien Willen heraus. Und wenn ein Herz erkennt, dass es den falschen Weg eingeschlagen hat; wenn ein Herz spürt, dass es noch etwas mehr gibt - wie dieses, wo sie leben; wenn es erkennt, dass es falsch entschieden hat, so wird dieses Herz nach Hilfe rufen, und Meine Engel werden sich um dieses Wesen bemühen.

Und so entscheidet jeder, jedes Meiner Kinder, den Weg, den es geht. Und hier beginnt die Verantwortung für den Weg, den ihr gehen möchtet. Die Kinder, die Mich erkannt haben, die haben die Sehnsucht nach Liebe und Licht in sich; und damit beginnt auch der Weg der Achtsamkeit und Wachsamkeit, des genauen Hinschauens: Was ist rechtens?, des sich Ausrichtens nach der göttlichen Ordnung, nach der Ordnung der Liebe, nach den Liebesgeboten. Und die Sehnsucht wird dann in diesen Herzen Meiner Söhne und Töchter immer größer. Es ist wie eine Flamme, und wenn die Entscheidung, diesen Weg der Gotteskindschaft zu gehen, getroffen wurde, so ist das ein täglicher Prozess, eine tägliche Herausforderung auf diesem, nicht immer so einfachen Weg zu gehen.

Wenn ihr dieses tut, so seid ihr auch Vorbilder. Diese Flamme in eurem Herzen leuchtet hinaus in diese Welt und in die geistigen Welten zu den vielen, vielen geistigen Wesen, die in diesem Graubereich leben. Denn zwischen der absoluten Dunkelheit und Meinem göttlichen Lichtreich gibt es viele, viele unterschiedliche Sphären und Welten und Gebiete, angemessen dem Herzenszustand des betreffenden Kindes.

Und so werden sich manche hingezogen fühlen zu diesem Licht, das durch euer Herz hinausstrahlt, andere sind abwartend, vorsichtig und andere fliehen. Meine Liebe gehört allen. Ein jedes Meiner Kinder, unabhängig, wo es lebt, ist Meine Schöpfung, ist ein von Mir erschaffenes, geliebtes Geschöpf. Wusste Ich doch, wohin die Entscheidung, Meinen Geschöpfen einen freien Willen zu geben, führen wird.

Und so habt Erbarmen, habt Verständnis, habt Mitgefühl und entscheidet euch ganz klar und eindeutig, denn nur so kann sich in dieser Welt, in eurer Welt etwas verändern. Und so seid ihr aufgerufen die Liebe in eurem Herzen, die Ich euch schenke, hinausfließen zu lassen, ohne Wenn und Aber. Lebt diese Liebe, werdet Liebe, geht tief in euer Herz hinein, dort findet ihr die allumfassende, glühende Liebe, die euch reinigt und freimacht von allem, was euch noch hindert, Liebe zu sein.

Friede sei mit Euch.

Amen

Feierstunde am 24. September 2014 in Klagenfurt

Innig geliebter himmlischer Vater,

Du, der Du Dich uns durch Jesus Christus gezeigt hast und uns Deine Liebe vermittelt hast; Du, der Du Deine Liebe in unser Herz senkst und uns mit Deiner Liebe umhüllst; wir danken Dir für Deine heilige Gegenwart und bitten Dich um Deinen Schutz und um Deinen Segen. Öffne bitte unsere Herzensohren, sodass wir Deine Worte in richtiger Weise erfassen und aufnehmen.

Und so dürfen wir Dich bitten, um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, die uns Kraft geben und Mut und Zuversicht.

Und so danken wir Dir und loben Dich und preisen Dich. Amen

Meine Geliebten,

könntet ihr Meine Liebe empfinden, Meine große Liebe für Meine Schöpfung, für Meine Kinder, so würdet ihr verstehen, warum Ich diesen Erdenweg gegangen bin als Jesus. Aber Meine Liebe ist so intensiv und so unendlich und unermesslich, dass ihr sie in der ganzen Fülle gar nicht ertragen könntet. Dass, was ihr als Liebe empfindet, ist ein Abglanz dessen, was Ich euch schenken möchte. Ihr nehmt gerade so viel, wie es für euch ausreichend scheint, aber Ich habe euch viel mehr anzubieten. Ich möchte euch viel mehr schenken, viel mehr Liebe, sodass diese Liebe, die Ich euch schenken möchte, euch ganz erfüllt, euer Herz, eure Seele, euren Leib.

Und so bittet Mich um dieses Geschenk und nehmt es an.

Meine Geliebten, es gibt so vieles, was Ich euch sagen möchte und doch wäre alles zu viel, denn ihr könntet es nicht fassen, denn ihr könnt noch vieles nicht fassen. In diesem Erdenleben seid ihr noch eingeschränkt in eurem Fassungsvermögen, obwohl euer Herz offen ist und sich nach der Wahrheit sehnt. So ist doch die göttliche Wahrheit, Meine Wahrheit, so umfassend und so intensiv, dass euer Gehirn, euer Bewusstsein, euer irdisches Bewusstsein noch nicht alles aufnehmen kann und verstehen kann und in Worte fassen kann. So versuche Ich in eurer Sprache, euch Verschiedenstes zu vermitteln, damit ihr eben nicht überfordert seid.

Und so gebe Ich euch Häppchen für Häppchen, die ihr gut verdauen könnt, so wie ihr sie auch wieder in kleinen Häppchen aufnehmt. Und mag auch euer Herz nach mehr schreien, nach mehr Nahrung, nach mehr Weisheit, nach mehr Licht und Liebe, so werde Ich euch diesen Wunsch im rechten Maße erfüllen.

So habt auch Geduld mit euch selbst, denn wenn ihr zu schnelle Schritte macht, kommt ihr außer Atem und seid erschöpft. Daher geht bedächtig einen Schritt nach dem anderen, wohl wissend, dass Ich auf euer Herz schaue, auf die Sehnsucht in eurem Herzen. Wohl wissend, dass Ich euer Bemühen sehe, eure Sehnsüchte, eure Sehnsucht nach Vereinigung mit Mir. Bis diese Vereinigung in vollem Ausmaße stattfinden kann, bedarf es noch der Reinigung, denn so manches haftet noch in eurem Seelenleib, in eurem Herzen und dieses bedarf der Umwandlung.

Und so werdet ihr immer wieder konfrontiert mit euren Schwächen, mit euren Fehlern, mit dem, was ihr nicht so gerne sehen möchtet an euch. Aber wenn ihr wirklich ernsthaft die Sehnsucht nach einer persönlichen Begegnung mit Mir habt, so

Gebt Mir all dass, von dem ihr meint, es wäre wichtig in eurem Leben.

bedarf es dieser Umwandlung, damit ihr auch wirklich in der Lage seid, Mich von Angesicht zu Angesicht zu erkennen, in Meiner ganzen Fülle.

Und genau darum geht es in diesem Erdenleben, dass ihr frei werdet von dem, was noch nicht rein ist. Und je größer eure Sehnsucht, je größer euer Bemühen, umso mehr kann Ich in euch tun. Und so kommt auch im Alltag immer häufiger zu Mir und übergebt Mir alles, was euch bewegt. Eure Gedanken, eure Einstellungen, eure Überlegungen, eure Sehnsüchte, eure Fragen; alles, was da ist, bringt an Mein Herz. Und so kann Ich euch Stück für Stück befreien von all dem, von dem ihr befreit werden wollt und von all dem, was notwendig ist, es zu verwandeln.

Geht im Gehorsam diesen Weg, denn im Gehorsam zeigt ihr eure Liebe. Übergebt Mir euer ganzes Sein, euer ganzes Denken, euer Fühlen. Übergebt Mir all eure Wünsche, eure Bedürfnisse, alles das, von dem ihr meint, es wäre wichtig in eurem Leben. Denn was wirklich wichtig ist, das kann **Ich** erkennen. So manches Mal steht ihr euch selbst im Wege.

Meine Geliebten, geht weiter diesen Weg mit der ganz klaren Ausrichtung. Seid achtsam und wachsam und erkennt Meine Liebe.

Amen

Feierstunde am 27. September 2014 in Radenthein

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland,

wir kommen nun zu Dir mit der Sehnsucht in unserem Herzen, Dir ganz nahe zu sein, mit Dir ganz verbunden zu sein. Und so legen wir unser Herz in Dein Herz, damit Du es reinigen kannst, damit Du in unser Herz Deine ganze Liebe hineinlegen kannst; diese Liebe, die dann hinausfließen darf in unser Umfeld, in diese Welt hinein und auch in die geistige Welt. Ohne Deine Liebe ist nichts möglich an guter Veränderung in dieser Welt. Und so öffnen wir unser Herz für Deine Liebe.

Geliebter Vater, schenke uns bitte Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, Worte der Belehrung, der Ausrichtung, des Trostes, der Hilfe, der Stärkung. Worte der Liebe. Dafür danken wir Dir von ganzem Herzen. Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

die Liebe ist der Weg ins Vaterhaus zurück und nur die Liebe. Die Liebe zu Mir, eurem Schöpfer und Erlöser und die Liebe zu euren Geschwistern, zu dieser Schöpfung; das ist der Weg in die Glückseligkeit. Um diese Liebe leben zu können, bedarf es Meiner Liebe und es bedarf auch eurer Bereitschaft, diesen Weg zu gehen. Und es ist kein leichter Weg, denn viele Stolpersteine liegen auf eurem Weg, und wenn ihr nicht achtsam seid und wachsam, so stolpert ihr. Und wenn ihr stolpert, so steht wieder auf und erkennt eure Unachtsamkeit und geht weiter den Weg mit Mir an der Hand.

Es gibt so vieles, was euch bewegt, besonders in dieser Zeit, einer Zeit, wo es so viele Pulverfässer gibt, die jederzeit explodieren können. Und so fragt ihr euch auch: Wie wird es weitergehen?

Ich könnte euch dazu manches sagen, aber das bringt euch nicht weiter, denn dann würdet ihr nur auf das schauen, was kommen könnte oder würde. Das ist nicht der Sinn: **Sondern es geht darum, dass ihr im Alltag eure Pflichten tut, dass ihr dass, was jeder Tag von euch verlangt in Liebe tut, in Liebe zu Mir und in Liebe zu eurem Nächsten: Das ist Gebet, das ist Hingabe.**

Und so seid bereit, diesen Weg zu gehen, den Weg der Einfachheit, der Hingabe, des JA-SAGENS und gleichzeitig den Weg des Gehorsams.

Meine Geliebten,

jedes Meiner Kinder geht einen anderen Weg, denn die Wege sind einmalig und individuell. Jedes Meiner Kinder hat etwas anderes zu lernen. Und so kann jeder von euch am besten in sein Herz horchen und nachspüren, was ansteht an Lernprozessen, an Erkenntnissen, an Bereichen in euch, wo noch Veränderung notwendig ist.

Fragt euch immer wieder: **Was ist meine Aufgabe in diesem Leben?** Und hier geht es nicht um ganz große Aufgaben, sondern Aufgaben im Alltag und um die Frage: Wie könnt ihr eure Aufgaben am besten bewältigen? Und hier ist wieder die gleiche Antwort wie zu Beginn Meiner Worte: **Was immer ihr zu bewältigen habt, tut es in Liebe.**

Betrachtet eure Geschwister mit liebenden Augen. Das heißt nicht, dass ihr ihnen in allem Recht gebt und dass alles zu akzeptieren ist, sondern erkennt, dass der

göttliche Funke in ihrem Herzen liegt und dieser Funke ganz klein sein kann oder schon im Wachsen ist, im sich Entflammen. Und auch die Menschenkinder, die viel Böses tun, haben diesen Funken in sich. Denn ohne diesen könnten sie nicht existieren. Er ist nur verschüttet, und sie sind geblendet, sie schlafen, sie erkennen die Wahrheit nicht und auch nicht die Folgen. Sie tragen die Verantwortung für das, was sie tun, diese Verantwortung tragen alle Meine Kinder.

Was immer geschieht, bedenkt: Dieses Erdenleben ist eine Zeit der Schulung, des Wachstums, der Veränderung, der Erkenntnis, der Verwandlung. Und diese Zeit ist begrenzt und **den Tag kenne nur Ich, euren ganz persönlichen Tag des Abschieds von dieser Erde**. Für viele ein Schritt in das Ungewisse, für viele ein Schritt in ein neues Leben, ein Hoffnungsschritt, ein erlösender Schritt. Für nicht ganz so viele ist es der Schritt in Meine Gegenwart und das soll euer Ziel sein. Und für dieses Ziel seid bereit, jeden Tag den Weg der Liebe zu gehen.

Betrachtet jeden Tag wie ihr lebt, wie ihr mit eurem Nächsten umgeht, wie eure Beziehung zu Mir, eurem Erlöser ist! Geht diesen Weg mit der ganzen Liebe eures Herzens. Mit einem Herzen voll Liebe zu Mir, zu all denen, denen ihr tagtäglich begegnet. Das ist der Weg des Heils, daraus bekommt ihr die Kraft, die ihr braucht für all die Not und das Leid, das ihr erlebt.

Und so seid gesegnet und erfüllt mit Meiner Liebe und mit Meinem Licht. Das, was Ich in euch hineinlege, das lasst auch hinausfließen in diese Welt, zum Heil dieser Welt und zu eurem Heil.

Mein Friede ist mit euch.

Amen